



- 2 Seiten -

Verantwortungspädagogik – Lücken im schulischen Lernen schließen

Veröffentlichung zur Evaluation des Wettbewerbs „Jugend übernimmt Verantwortung“

Von 1998 bis 2005 hat die Stiftung *Brandenburger Tor* einen bundesweiten Wettbewerb mit dem Titel „Jugend übernimmt Verantwortung“ ausgerichtet, der bundesweit Jugendliche zur **Verantwortungsübernahme in Projekten** aufforderte. Mehr als 1.400 Projektanträge, 135 Preisträger und 83 Förderungen aus allen Schulformen machten diesen Wettbewerb zu einem großen Erfolg.

Nun ist eine mehr als 90-seitige Publikation erschienen, die sehr ausführlich über **Verantwortungspädagogik** informiert, den Wettbewerb in seinen Teilbereichen analysiert, ausgewählte Projekte vorstellt und evaluiert, über das Projektmanagement eines Wettbewerbs Auskunft gibt und damit Jugendliche und Lehrer zum Nachmachen motivieren möchte.

Der ehemalige Direktor am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, **Prof. Dr. Wolfgang Edelstein**, der als Beirat der Stiftung für den Wettbewerb verantwortlich war, äußert sich in seinem Aufsatz zur Verantwortungspädagogik über Gelegenheiten zu sinnerfülltem, selbstwirksamkeitsförderlichem und zukunftsorientiertem Handeln in unseren Schulen: „Projekte lehren die Schüler, für das Leben zu lernen, indem sie sie lehren, Verantwortung zu übernehmen“. **Das Lernen in selbst verantworteten Projekten** gibt der Schule ihr Interesse als Ort nachhaltigen Lernens zurück, der Handlungswissen und soziale Fertigkeiten fördert.

Die Veröffentlichung präsentiert eine detaillierte **Gesamtübersicht der Wettbewerbsergebnisse**, dies sind u.a. ein Überblick über die Ideen der Teilnehmer, deren Realisierungsbedingungen (Schulart, thematische Schwerpunkte, Motivation der Jugendlichen) sowie eine abschließende Einschätzung. Darauf folgt ein Kompendium mit **Kurzporträts** von insgesamt 126 ausgewählten Projekten.

Ein wichtiger Bestandteil des Wettbewerbs war die „**Lernstatt**“, zu der Repräsentanten – Schüler wie Lehrer - der Preisträger eingeladen waren. Das Ziel war, den **Aspekt des reflexiven Lernens**, der im schulischen Alltag oft zu kurz kommt, zu betonen. Mithilfe eigens entwickelter Lernsoftware wurde gemeinsam gearbeitet, wobei die Anwendung der gelernten Kompetenzen im Mittelpunkt stand und erfolgreiche Handlungstendenzen angestoßen wurden. Auch die Lehrkräfte erhielten die Gelegenheit zum kollegialen Austausch und zur Entdeckung neuer Aspekte in der Rolle als **Lernbegleiter und Lernberater**.

Den Abschluß der Veröffentlichung bildet der Einblick in das **Management eines Wettbewerbs** von der Planung bis zur Umsetzung, inklusive einer Checkliste.

Die Broschüre ist gegen eine Schutzgebühr von 5 Euro bei der Stiftung *Brandenburger Tor* unter info@stiftungbrandenburgertor.de zu bestellen und steht auf der Homepage unter www.stiftung.brandenburgertor.de als download bereit.

Für Ihre Fragen stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer 030/22 63 30 16 oder per e-mail janet.alvarado@stiftungbrandenburgertor.de gerne zur Verfügung.

Bitte nutzen Sie auch die Homepage der Stiftung *Brandenburger Tor*, dort finden Sie weitere Informationen über die Stiftung und den Förderbereich Bildung und Erziehung.

Janet Alvarado
Leiterin des Stiftungsbüros
Referentin für Kultur
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit